

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 09.11.2010

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Vorsitz: Frau Bürgermeisterin Wessler

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	11	Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Martin Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	dienstlich
Herr Jürgen Konrad	Fraktion FDP	dienstlich

#### **Verspätetes Erscheinen**

Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion	TOP 4.1, 16:35 Uhr, dienstlicher Termin
Herr Tino Fritzsche	CDU-Ratsfraktion	TOP 4.1, 16:49 Uhr, dienstlich

#### **Stadtratsmitglieder**

Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktion FDP
Herr Hans-Peter Lohse	CDU-Ratsfraktion
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Herr Klaus Möstl	SPD-Fraktion
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Frau Verona Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Martin Schmidt	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Falk Ulbrich	CDU-Ratsfraktion

#### **stellv. Ausschussmitglieder**

Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP	i. V. für Herrn Konrad
Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	i. V. für Herrn Kohlmann

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Udo Ehrhardt  
Herr Bernhard Herrmann  
Herr Frank Heymann  
Herr Johannes Richter  
Herr Bernd Weber

### **Gäste**

Herr Haase	Büro ISUP	zu TOP 5.1
Herr Preis	iproplan® Planungsgesellschaft mbH	zu TOP 4.1
ein Vertreter der SAXUM Wohnbau Chemnitz GmbH		zu TOP 4.1

### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61	
Herr Michael Focken	Sachbearbeiter Abt. 66.6	bis TOP 6. 17:21 Uhr
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66	
Frau Herma Heinze	Amtsleiterin Amt 67	
Herr Günter Krone	Amtsleiter Amt 62	
Herr Thomas Michalla	Abteilungsleiter Abt. 61.2	
Frau Beate Richter	Leiterin Abt. 60.1	
Frau Grit Stillger	Leiterin Abt. 60.3	ab TOP 6, 17:28 Uhr
Herr Michael Stötzer	Amtsleiter Amt 65	

### **Schriftführerin**

Frau Isabel Antkowiak	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
-----------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Frau Bürgermeisterin Wessler** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung des Bauausschusses -öffentlich- vom 31.08.2010 und der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses -öffentlich- vom 12.10.2010
- 

Gegen die Niederschriften sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie sind somit **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 

- 4.1 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/02 "An der Steinwiese"  
Vorlage: B-249/2010 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** führt in die Beschlussvorlage ein.

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** möchte wissen, ob die tatsächliche Anordnung der Häuser dem Gestaltungsplan auf der Anlage 3, Seite 7 der Beschlussvorlage entspreche und im Bebauungsplan berücksichtigt wurden. Außerdem fragt Herr Scherzberg nach dem Bestehen der Möglichkeit, auf die Farbgestaltung der noch ausstehenden Häuser Einfluss zu nehmen. In diesem Zusammenhang bittet er um Information, wie viel Häuser noch nicht errichtet worden.

**Herr Preis (iproplan® Planungsgesellschaft mbH)** erläutert anhand einer Folie, welche Häuser noch in Planung sind. Zur Thematik der Farbgestaltung äußert er sich kritisch, da sich der Bauherr persönlich mit seinem Eigenheim identifizieren solle.

Der **Vertreter der SAXUM Wohnbau Chemnitz GmbH** ergänzt, dass die bisherige Gestaltung regelkonform sei.

**Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** fragt, ob sich die Tür der Umformstation immer noch in Richtung der Fahrbahn öffnet. Außerdem bittet um Information, über die Breite der neuen Gehwege und über den Standort der Mülltonnen, da ihm bekannt sei, dass die Mülltonnen den Gehweg blockieren.

**Herr Preis (iproplan® Planungsgesellschaft mbH)** erklärt, dass die Straßen- und Gehwegbreiten genau nach der Vorgabe des Tiefbauamtes aus dem Jahr 2005 errichtet wurden. Außerdem stehen die Mülltonnen bis auf deren Leerung im Regelfall nicht auf dem Fußweg.

Die Auskunft über die Richtung der Türöffnung könne vom **Vertreter der SAXUM Wohnbau Chemnitz GmbH** nicht gegeben werden. Dies stößt bei **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** auf Unverständnis.

Nach Auffassung von **Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** sei es notwendig den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu vertagen, da man ein klärendes Gespräch mit der Siedlungsgemeinschaft Chemnitz abwarten müsse.

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** gibt zu bedenken, dass es für die Verständigung einen verbindlichen Termin gebe, der vor dem Satzungsbeschluss liege. Heute gehe es nur um den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss.

**Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt, nach dem Charakter der Verkehrsfläche und bittet um Information über den Träger der Unterhaltungskosten.

**Herr Preis (iproplan® Planungsgesellschaft mbH)** sagt, dass lediglich die Straße Steinwiese und der äußere Ring öffentliche Verkehrsfläche sei.

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** unterstützt das Anliegen von **Herrn Stadtrat Dr. Füsslein** und stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung wonach die Beschlussvorlage vertagt werden soll.

Gegen den **Antrag zur Geschäftsordnung** erfolgt **kein Widerspruch** seitens der Ausschussmitglieder.

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** informiert, dass das Gespräch in der kommenden Woche stattfinden soll.

**Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)** bittet um Ausreichung des Durchführungsplanes und der gezeigten Übersicht zum aktuellen Bebauungsstand vor der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

**Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** bittet um Prüfung der Möglichkeit von Einbahnstraßenregelungen.

**Die Vorlage wird zurückverwiesen.**

4.2 Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 10/10 "Haardt", Röhrsdorf  
Vorlage: B-234/2010 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

---

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** informiert über den Geltungsbereich und zeigt Fotos zur Veranschaulichung.

**Frau Bürgermeisterin Wessler** fügt hinzu, dass der **Ortschaftsrat Röhrsdorf** in seiner Stellungnahme zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO der Beschlussvorlage **einstimmig (10 Ja-Stimmen)** zustimmt.

Es besteht **kein Verhandlungsbedarf** seitens der Ausschussmitglieder.

#### **Beschluss B-234/2010**

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt:

1. Für das Gebiet "Haardt", Röhrsdorf soll eine Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufgestellt werden.

In den im Zusammenhang bebauten Ortsteil sollen einzelne Außenbereichsflächen (Teile der Flurstücke 1051/5, 1051/6, 1051/7 und 1052/1 der Gemarkung Röhrsdorf) einbezogen werden.

Ziel ist die Errichtung eines Einfamilienhauses im Flurstück 1051/6.

2. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

5 Informationsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

---

5.1 Zwischenbericht Radverkehrskonzeption der Stadt Chemnitz  
Vorlage: I-061/2010 Einreicher: Derzernat 6/Amt 66

---

**Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6)** informiert über den derzeitigen Stand der Radverkehrskonzeption anhand einer PowerPoint-Präsentation. Schwerpunkte dabei waren:

- Ratsbeschluss und Arbeitsprogramm
- Beteiligungskonzept
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte
  - Netzumlegung
  - Bürgerbefragung

- aktuell in Vorbereitung
- Zeitplan
- laufende Maßnahmen für den Radverkehr parallel zur Bearbeitung des Radverkehrskonzeptes

**Herr Stadtrat Möstl (SDP-Fraktion)** erachtet den Vergleich der Stadt Chemnitz mit anderen Städten aufgrund der unterschiedlichen Topografie als unpassend.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** meint, man müsse vorrangig den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) fördern, da dies eine Pflichtaufgabe sei. Aus diesem Grund wünsche er sich die Initiative dahingehend. Wer mit dem Fahrrad unterwegs sei, nutze den ÖPNV nicht.

**Herr Herrmann (sachkundiger Einwohner)** sei nicht der Auffassung, dass Fahrradfahrer den ÖPNV nicht nutzen. Es sehe auch nicht den Hauptgrund für den geringen Radverkehr in der Stadt Chemnitz im Vergleich zu anderen Städten in der Topografie.

**Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** hält eine Verknüpfung von ÖPNV, Radverkehr und Fußläufigkeit durchaus für möglich. Er möchte wissen, ob weitere Abstellanlagen für Fahrräder am Hauptbahnhof in Planung sind und ob man eine weitere Reduzierung von Radverkehrsverbotzeichen vornehme.

**Herr Haase (BÜRO ISUP)** bestätigt, dass die Topografie nicht die angenommene hohe Rolle spiele. Dies zeige auch die Auswertung der Ergebnisse der Bürgerbefragung. Hinzu komme, dass die Entwicklung vermutlich in Richtung der Nutzung von Elektrofahrrädern führe.

**Herr Bräuer (Abteilungsleiter Abt. 66.6)** meint, dass das Radverkehrskonzept dabei helfen solle, das Fahrradfahren in der Stadt attraktiver zu gestalten.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** informiert, dass keine Haushaltsmittel im Jahr 2011 für die Errichtung zusätzlicher Radabstellmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Allerdings werde diese Thematik im Zusammenhang mit dem Umbau des Hauptbahnhofes geprüft.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

---

6 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)

**Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)** informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung des Konjunkturprogrammes:

Derzeit sind 87 Maßnahmen bewilligt, 24 Maßnahmen im Bau und 62 Maßnahmen bereits abgeschlossen. Der Beauftragungsstand liegt bei 37,1 Mio. €. Der überwiegende Teil der Maßnahmen befindet sich in den Leistungsphasen 8 bis 9. Nicht begonnen hat nur die Maßnahme Verwaltungsinformationssystem. Zurzeit werden noch drei Leistungsverzeichnisse für die Sanierung der Rathausfassade ausgeschrieben. Außerdem habe die Stadt Chemnitz fristgerecht alle Anträge zur Mittelumverteilungen zum Ausgleich von Mehr- und Minderkosten bei der Sächsischen Aufbaubank beantragt.

Anschließend informiert **Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)** über entstandene Minder- und Mehrkosten im Bereich Schulbaumaßnahmen, Kindertagesstätten und Sportstätten.

**Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)** sei bekannt, dass das Bauende des Vorhabens Neubau der Turnhalle Klaffenbach aufgrund Zulieferschwierigkeiten nicht eingehalten werden konnte und Baumängel zu verzeichnen sind. Außerdem habe das Sportamt als Bauherrenamt den Ortsvorsteher von Klaffenbach aufgefordert, an die Politik heranzutreten, um für die Deckung der erforderlichen Mehrkosten zu werben. Aufgrund dessen fragt Herr Müller nach der Höhe und der Deckungsmöglichkeit der Mehrkosten.

**Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)** erklärt, dass die bekannten Mehrkosten in Höhe von ca. 80.000 € bereits zugeführt wurden. Der Mehrbedarf fuße aus der Angabe zu Beginn der Konjunkturprogrammes II, die unter der Thematik „Sanierung der Turnhalle Klaffenbach“ ohne baufachliche Beratung benannt war. Die Planung ergab einen höheren Kostenansatz.

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** ergänzt, dass die Deckungsquelle gegeben sei. Sie kenne das von Herrn Stadtrat Müller angesprochene Schreiben nicht und bittet um Kommunikation im Sinne der Aufklärung.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** bittet für den optimalen Überblick über die laufenden Baumaßnahmen eine Übersicht analog der zu den Maßnahmen des Konjunkturprogrammes II zu erstellen.

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** werde dieses Anliegen weiterleiten.

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** fragt nach der Summe der Mehrkosten, die sich über das Konjunkturprogramm II hinaus ergeben haben und deren Deckungsquellen.

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** erklärt, dass diese Thematik umfassend im Verwaltungs- und Finanzausschuss dargestellt werde.

**Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** bittet um Ausreichung der Folien zur Thematik der entstandenen Minder- und Mehrkosten im Bereich Schulbaumaßnahmen, Kindertagesstätten und Sportstätten sowie um stichwortartige Ergänzung der Gründe für die Mehr- und Minderausgaben bei den Schulbaumaßnahmen.

---

7      Verschiedenes

---

7.1    Mündliche Informationen der Verwaltung

---

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** informiert über folgende Themen:

1. Marktplaster

Aufgrund der positiven Erfahrung mit dem Auftragnehmer habe sich die Stadt Chemnitz entschieden, den Auftrag zu erweitern. Der Streifen zwischen Galerie Roter Turm und Rathaus werde von 4 m auf 7 m verbreitert. Die Baumaßnahmen werden am 15.11.2010 abgeschlossen.

## 2. Brücke Erzberger Straße

Die Stadt Chemnitz habe alle Brücken mit der Zustandsnote vier im Rahmen von Brückenprüfungen unter ständiger Kontrolle. Die Prüfung der Brücke Erzberger Straße im September zeigte eine drastische Zustandsverschlechterung, so dass man sie für den Verkehr sperren musste. Eine zweite Prüfung im Oktober ergab, dass die Brücke zur Sicherheit auch für Fußgänger zu sperren sei. Nun prüfe man, mit welchen Erhaltungsmaßnahmen die Nutzung der Brücke durch Fußgänger wieder möglich sei.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** gibt zu bedenken, dass man den Anwohnern eine Perspektive liefern müsse.

**Frau Bürgermeisterin Wessler** fügt hinzu, dass die Verwaltung die Ausschussmitglieder im nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss über die Möglichkeiten der Widernutzung der Brücke durch Fußgänger informieren werde.

**Frau Bürgermeisterin Wessler** informiert weiter, dass der von **Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion)** gewünschte Termin zur Thematik „Shared Space“ im Januar 2011 stattfinden werde.

### 7.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** bittet um Hintergrundinformationen zur Veränderung des Verkehrskonzeptes zwischen Falkeplatz und Kappler Drehe.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** erklärt, dass eine Untersuchung zeigte, dass man mit der Umstellung der Lichtsignalanlagen die Verkehrssicherheit erhöhen und die Bevorrechtigung des ÖPNV erreichen könne.

**Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** bittet um schriftliche Beantwortung seiner Frage.

**Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** bittet um Schließung der insgesamt acht Schlaglöcher auf der Theodor-Lessing-Straße, Hübschmannstraße und Franz-Mehring-Straße vor dem Wintereinbruch.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** nimmt diese Bitte mit.

**Herr Weber (sachkundiger Einwohner)** nimmt Bezug auf die Thematik der Sanierungsausgleichsabgaben. Er bittet bei der Erstellung von Bescheiden genau auf die tatsächlichen Vorteile des Eigentümers zu achten.

**Frau Stillger (Leiterin Abt. 60.3)** erklärt, dass die Stadt Chemnitz sich momentan in der Phase der freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen und noch nicht im Bescheidverfahren befinde. Um das Anschreiben der Eigentümer so effektiv wie möglich zu gestalten, arbeite man mit Daten aus dem automatisierten Liegenschaftsbuch, welches jedoch nicht die Aktualität des Grundbuches besitze. Wenige dadurch auftretende Fehler können ohne Probleme behoben werden.

**Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion)** bezieht sich auf die Thematik der Carports auf der Bornaer Straße. In diesem Zusammenhang bittet er um Information wie viele Carports genehmigt bzw. abgelehnt wurden. Die angesprochenen Veränderungen im Abschnitt Falkeplatz und Kappler Drehe könne er nicht nachvollziehen, da man sich im Rahmen des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Chemnitz sowieso mit dem Problem der Stadteingänge beschäftigen müsse. Außerdem fragt Herr Ulbrich nach dem Vorhandensein eines Planes zur Neuentstehung von Verkehrsinseln insbesondere auf der Hilbersdorfer Straße und der Höhe der Sanierungskosten bereits bestehender Verkehrsinseln.

Die Problematik der Verkehrsinseln nimmt **Frau Bürgermeisterin Wesseler** mit.

**Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** erklärt, dass die Errichtung von Carports nach Sächsischer Bauordnung grundsätzlich genehmigungsfrei sei. Unabhängig davon obliege es jedoch dem Bauherren dafür Sorge zu tragen, dass er sonstige öffentliche Vorschriften einhalte.

**Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** informiert, dass im Bereich Falkeplatz und Kappler Drehe lediglich Veränderungen an den Lichtsignalanlagen vorgenommen werden. Damit greife man weder dem Kuratorium Stadtgestaltung noch den Maßnahmen des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Chemnitz vor.

**Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** fragt nach neuen Erkenntnissen zur Problematik Tempo-30-Zonen Adelsbergstraße kontra ÖPNV-Beschleunigung. Anschließend macht Herr Schmidt auf schlechte Querungsmöglichkeiten für Fußgänger zwischen Horst-Menzel-Straße und Schiersandstraße aufmerksam und fragt nach Möglichkeiten zur Abhilfe.

**Herr Brauer (Abteilungsleiter Abt. 66.6)** informiert, dass zur Thematik Tempo-30-Zonen Adelsbergstraße eine Beschlussvorlage in Arbeit sei. Diese werde spätestens im Februar 2011 in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss eingebracht.

Die Frage nach der Verbesserung der Querungsmöglichkeit nimmt **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** mit.



- 8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** und **Herr Stadtrat Lohse (CDU-Ratsfraktion)** bestimmt.

\* \* \*

**Frau Bürgermeisterin Wesseler** schließt die Sitzung.

22.11.2010    gez. Wesseler  
Datum        Wesseler  
                 Vorsitzende  
                 des Ausschusses

22.11.2010    gez. Möstl  
Datum        Möstl  
                 Mitglied  
                 des Ausschusses

24.11.2010    gez. Lohse  
Datum        Lohse  
                 Mitglied  
                 des Ausschusses

12.11.2010    gez. Antkowiak  
Datum        Antkowiak  
                 Schriftführerin